

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 18.04.2018	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Umweltamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat II Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2018/0079 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 14 Kostenstelle: 056-010-1000 Kostenträger: 5610-11		
Investitionsnummer: Sachkonto: 6861000		

Betreff: Mobiles Grünes Zimmer®

**Hier: Erwerb zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit zu Themen wie Klimaänderung,
Klimaanpassung und Förderung der Biologischen Vielfalt**

Vorlage vom: 12.03.2018

Beschlussvorschlag:

1. Dem Erwerb eines Mobilen Grünen Zimmer® wird zugestimmt.
2. Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 68.010 Euro stehen als Haushaltsausgaberest unter der Kostenstelle 056-010-1000 zur Verfügung.

Anlagen: Kalkulation/Bild Grünes Zimmer

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 12.03.2018

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat sich Klimaschutzziele gesetzt und sich zur der Förderung der Biologischen Vielfalt verpflichtet. Beide Themenbereiche sollen durch Öffentlichkeitsarbeit unterstützt werden und damit auf Verhaltensänderungen aller Menschen zielen.

Die Anschaffung eines Mobilen Grünen Zimmers ist dafür prädestiniert.

Darmstadt verfügt über eine große Anzahl von Grünflächen und ist unmittelbar umgeben von Wald, Wiesen und Äckern, zum großen Teil innerhalb von Schutzgebieten. Dennoch ist es auch in Darmstadt ökologisch sinnvoll und wichtig, Möglichkeiten auch nachträglicher Begrünung vor allem im dicht bebauten innerstädtischen Bereich zu ermitteln.

Urban Gardening, Gemeinschaftsgärten, begrünte Innenhöfe, Dachterrassen und Hausfassaden sind moderne Möglichkeiten, neben Baum- und Gehölzpflanzungen, grüne Oasen in die Innenstadt zu bringen.

Der sogenannten Vertikalbegrünung kommt angesichts der steigenden Erhitzung der Städte durch den Klimawandel eine besondere Bedeutung zu: Fassadenbegrünungen besitzen die Funktion einer lokalen „naturnahen Klimaanlage“, indem sie die Wände im Sommer kühlen, im Winter hingegen wärmedämmend wirken.

An besonders intensiv genutzten, exponierten Flächen in der Stadt, wie z.B. dem Markt- oder Luisenplatz, sind weder die Pflanzung von Bäumen noch andere dauerhafte Formen der Begrünung möglich.

Aus diesem Grund beabsichtigt die Wissenschaftsstadt Darmstadt Nutzen und Effekte eines mobilen Grünen Zimmers an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet zu untersuchen, um die Themen wie Klimaänderung, Klimaanpassung und Förderung der Biologischen Vielfalt den Darmstädterinnen und Darmstädtern näher zu bringen.

Dies sind vor allem Stellen, die nicht nur schwer zu bepflanzen sind, sondern die sich durch ihre exponierte Lage an heißen Tagen auch extrem aufheizen. Bürgerinnen und Bürger können sofort „erleben“ wie hoch der Nutzen von Grün an solchen Stellen ist. Ziel soll neben der besseren Nutzbarkeit von überwärmten Plätzen auch die Förderung der Nachahmung sein, die alle Darmstädterinnen und Darmstädter anregen, Dächer und Fassaden zu begrünen.

Mittels der Auswahl der Bepflanzung kann nicht nur auf besondere seltene Pflanzenarten aufmerksam gemacht werden, sondern auch für mehr Naturverständnis geworben werden. Auch Vorschläge zur Pflanzenauswahl, wie sie z.B. durch die Urban-Gardening-Initiative formuliert werden, können berücksichtigt werden und das Objekt so zur Demonstration von Gärtnern auf kleinem Raum dienen.

Ein mobiles Grünes Zimmer kann weiterhin als Magnet gezielt für Veranstaltungen genutzt werden aber auch von interessierten Schulen wochenweise für ihre Schulhöfe ausgeliehen werden und dient somit als Multiplikator für die o.g. Themenbereiche. Es besteht eine unkomplizierte Möglichkeit zur Anbringung von Informationstafeln. Der Transport ist unkompliziert mit Abroll-Fahrzeugen jedes Containerdienstunternehmens (z.B. EAD) zu bewerkstelligen.

Im ersten Jahr der Anschaffung ist die Pflege der Pflanzen und etwaige Nachpflanzungen im Kaufpreis enthalten. Wasser für die vertikale Pflanzenpracht bringt eine Pumpe aus einem Wasservorratstank nach oben, angetrieben von einer Solaranlage. Weitere Folgekosten entstehen durch Transportkosten je Ortswechsel (ca. 128 Euro) sowie ab dem 2. Jahr durch professionelle Pflegemaßnahmen des vertikalen Grüns (ca. 3.000 Euro jährlich).

Da die Monatsmieten für das Grüne Zimmer bei 7.973 Euro für vier Wochen liegen, ist der Erwerb neben dem inhaltlichen Nutzen als wirtschaftlich und sinnvoll anzusehen. Weiterhin stehen aufgrund der hohen Nachfrage erst im Jahr 2019 wieder Mobile Grüne Zimmer zur Vermietung zur Verfügung.

Der Erwerb inkl. der Folgekosten kann durch Haushaltsausgabereste der Vorjahre aus dem Budget des Umweltamtes in voller Höhe finanziert werden.

Darmstadt, 13.03.2018

Dezernat I	Dezernat II	Dezernat IV	Dezernat V
Jochen Partsch	Rafael Reißer	André Schellenberg	Barbara Akdeniz
Oberbürgermeister	Bürgermeister	Stadtkämmerer	Stadträtin